

Stammdaten

Status	HMWB - erheblich verändert		
Nutzungen (HMWB/AWB)	1: Landwirtschaft - Landentwässerung		
LAWA-Gewässer-Typ	15 Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse		
Flussgebiet	Weser (4000)	Bearbeitungsgebiet	Wümme (24)
Fließgewässerlänge [km]	21,38	Einzugsgebietsgröße [km²]	47,61
Schwerpunktgewässer	ja	Gewässerpriorität	2
Allianzgewässer	ja	Laich- und Aufwuchsgewässer	ja
Zielerreichung bis 2027	nein	Zielerreichung Ökologie	2045 oder früher
		Zielerreichung Chemie	Nach 2045
Wanderoute	nein		
Ansprechpartner	NLWKN Bst. Verden, GB 3.2		
Messstellen im WK	Rotenburg (OP)		

Synergien

Naturschutz / FFH-Richtlinie (1992/43/EWG) und EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)
Wümmeniederung (DE2723331)

Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)
Keine Synergien

Trinkwasserschutzgebiet
Keine Synergien

Bewertungen nach EG-WRRL
Ökologischer Zustand / Potenzial
Biologische Qualitätskomponenten (Skala = 1 bis 5)

Fischfauna	mäßig (3)
Makrozoobenthos gesamt	gut (2)
Modul Saprobie	gut (2)
Modul Allgemeine Degradation	gut (2)
Modul Versauerung	nicht anwendbar
Gewässerflora	mäßig (3)
Makrophyten	mäßig (3)
Phytobenthos (Kieselalgen)	mäßig (3)
Phytobenthos ohne Diatomeen	nicht anwendbar
Phytoplankton	nicht anwendbar
Gesamtbewertung Zustand/Potenzial	mäßig (3)

Unterstützende Qualitätskomponenten
**Allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten / Orientierungswerte
Liste Parameter gemäß OGewV 2016 (Anlage 7)**

Temperatur: nicht bewertet, Sauerstoff: nicht bewertet, Salz: nicht bewertet, Versauerung: nicht bewertet, Stickstoff: nicht bewertet, Phosphor: nicht bewertet

Morphologie nicht gut
Detailstrukturkartierung (%) nicht kartiert (km): 0,21

SK1	SK2	SK3	SK4	SK5	SK6	SK7
0	0	4	34	55	6	0

Durchgängigkeit nicht gut

Wasserhaushalt nicht bewertet

Flussgebietsspezifische Schadstoffe gemäß OGewV 2016 (Anlage 6) nicht überschritten / nicht bewertet

Vorkommen besonders bedeutsamer Arten

Vorkommen stark gefährdeter Arten (RL 2), z.B. Pisidium amnicum (Bivalvia), Isoptena serricornis (Plecoptera), Caenis rivulorum und weiterer gefährdeter Arten (RL 3). Viele fließgewässertypische Arten; gutes Wiederbesiedlungspotenzial BBM WZ 2.

Chemischer Zustand
Gesamtbewertung:
nicht gut
Prioritäre Stoffe mit Überschreitung UQN:

1166 (Quecksilber und Quecksilberverbindungen), 4030 (Bromierte Diphenylether (BDE))

Belastungen nach EG-WRRL (Codes gemäß EU-Reporting)
Signifikante Belastungen
I. Nährstoffbelastung

2.2 Diffuse Quellen - Landwirtschaft

Ergänzende Informationen und Ergebnisse zur landesweiten Nährstoffmodellierung bzgl. Stickstoff- und Phosphoreinträge:
Nährstoffbelastung für den Parameter Gesamtstickstoff (TN):

Gesamt-Minderungsbedarf (t/a): nicht relevant

Signifikante Belastungsquelle: nicht relevant

Weitere Belastungsquellen: nicht relevant

Nährstoffbelastung für den Parameter Gesamtphosphor (TP):

Gesamt-Minderungsbedarf (kg/a): 1300

Signifikante Belastungsquelle: Diffuse Quellen - Landwirtschaft

Weitere Belastungsquellen: nicht relevant

II. Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen

4.1.2 Physische Veränderung von Kanal/Bett/Ufer/Küste - Landwirtschaft, 4.2.8 Dämme, Querbauwerke und Schleusen - Andere

III. Schadstoffbelastung/Salzbelastung

2.7 Diffuse Quellen - Atmosphärische Deposition

Auswirkungen der Belastungen

CHEM (Verschmutzung durch Chemikalien), HMOC (Veränderte Habitate auf Grund morphologischer Änderungen (umfasst Durchgängigkeit)), NUTR (Belastung mit Nährstoffen)

Maßnahmenableitung nach EG-WRRL (Codes gemäß EU-Reporting)
Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld Morphologie

70 (Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung), 71 (Habitatverbesserung im vorhandenen Profil), 72 (Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung), 73 (Habitatverbesserung im Uferbereich), 74 (Auenentwicklung und Verbesserung von Habitaten)

Summe Maßnahmenbedarf Sohle Ufer, bis zu ... (km) 14,765 Umsetzungszeitraum 2021-2027

Summe Maßnahmenbedarf Gewässerumfeld, bis zu ... (km²) 0,50661 Umsetzungszeitraum 2021-2027

Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld Durchgängigkeit

69 (Herstellung/ Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13)

Umsetzungszeitraum 2021-2027

Anzahl Standorte mit Querbauwerken im WK: 8

davon	(A) durchgängig (Bewertung gut oder besser)	1	(B) nicht ausreichend durchgängig (Bewertung mäßig oder schlechter)	7	(C) Ausstehende Bewertung der Durchgängigkeit (unklar oder unbekannt)	nicht relevant	(D) Querbauwerke ohne Relevanz für die Wiederherstellung der Durchgängigkeit	nicht relevant
-------	--	---	---	---	--	-------------------	--	-------------------

Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld diffuse Einträge (Landwirtschaft)

29 (Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung), 30 (Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft), 504 (Beratungsmaßnahmen)

Umsetzungszeitraum 2021-2027

Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld diffuse Einträge (Siedlung)

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld punktuelle Einträge (Kläranlagen)

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld Stoffeinträge Salz

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld sonstige anthropogene Belastungen

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

Kartenübersichten

Über diesen Umweltkartendienst erhalten Sie eine Übersicht über den Sachstand zu den Oberflächenwasserkörpern und Grundwasserkörpern zur Umsetzung der EG-WRRL in Niedersachsen. Zur allgemeinen interaktiven WRRL-Karte gelangen Sie über den folgenden Link:

<https://www.umweltkarten-niedersachsen.de/umweltkarten/?topic=Wasserrahmenrichtlinie>

Handlungsempfehlungen

I. Kurzcharakteristik des Wasserkörpers

Die Rodau (WK 24074) entspringt nördlich von Hiddingen und fließt als sandgeprägter Bach des Tieflandes (Typ 14) im Unterlauf sandgeprägter Fluss (Typ 15) in nordwestlicher Richtung. In Rotenburg mündet sie in die Wiedau (WK 24019) die wenig später in die Wümme (Übergang WK 24003-24004) mündet. WRRL-relevante Zuflüsse sind der Schweinekobenbach (WK 24075), der Visselbach (WK 24025), der Hasselbach (WK 24028) und der Unterlauf des Federlohmühlenbaches (WK 24030). Der untere Abschnitt der Rodau liegt im gewässerbegleitenden FFH-Gebiet 038 "Wümmeniederung".

II. Belastungen des Wasserkörpers / Ursachen für die Verfehlung der Zielerreichung nach EG-WRRL

Beim Makrozoobenthos ist das gute ökologische Potenzial bereits erreicht; besonders bei den Makrophyten bestehen weiterhin Defizite. Strukturelle Defizite im Bereich der Sohle und der Uferbereiche. Feinsedimentbelastung. Timelag der Wiederbesiedlung nach Maßnahmenumsetzung

III. Bereits umgesetzte Maßnahmen

abschnittsweise diverse strukturfördernde Maßnahmen im Sohl-, wie auch Uferbereich; Flächenextensivierung, Waldskuzession; Maßnahmen zur Durchgängigkeit

IV. Durchzuführende Maßnahmen / Handlungsempfehlungen für die künftige Umsetzung der EG-WRRL-Ziele

Die Rodau ist überall mehr oder weniger stark ausgebaut. In Abschnitten mit landwirtschaftlicher Nutzung fehlen Uferrandstreifen oder sind nicht breit genug. Folgende Maßnahmen sind zur Zielerreichung notwendig: 1. Zulassen eigendynamischer Veränderungen an Gewässerbett und Linienführung. 2. Aufhebung der ökologischen Barrieren für wandernde Wassertiere. 3. Ausweiten eines naturnahen Auebereichs mit stellenweisem Ansiedeln von Auwald und Anbinden bzw. Reaktivieren alter Gewässerarme. 4. Anlegen von genügend breiten Uferrandstreifen mit standorttypischer Vegetation und Ufergehölzen. 5. Förderung standorttypischer Gehölze im Ufer- und Auebereich.

V. Wasserkörperspezifische Literaturhinweise

Dittrich, A., Koll, K. & A. Schulte-Rentrop (2005): Sedimentologische Untersuchungen an der Wümme. - Erläuterungsbericht. LWI-Bericht 909 im Auftrag des NLWK, Bst. Verden. 117 S.

Koll, K. & A. Schulte-Rentrop (2008): Untersuchungen zur Morphodynamik der Nebengewässer der Wümme: Rodau, Wiedau, Veerse und Fintau. - Bericht. LWI-Bericht 973 im Auftrag des NLWKN, Bst. Verden. 21 S. + Anhang

Siebert, M. (1986): Biologische Untersuchung der Fließgewässer des Landkreises Rotenburg (Altkreis) 1986. Wasserwirtschaftsamt Verden. 52 S.

Link zu FFH-Gebiet 038: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/ffh-gebiete/ffh-gebiet-038-wummeniederung-197226.html>

Ableitung von Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Legende:
 1 fachlich nicht relevant
 2 nicht feststellbar/nicht bekannt
 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung
 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle
 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

**Schritt 1
 Guter ökologischer Zustand/Potential erreicht?**
Nein

Die Eintragungen (z.B. zu besonders bedeutsamen Arten) sind unter diesem Schritt nur dann vorzunehmen, wenn die ökologische Bewertung des WK mit Klasse 2 erfolgt. Für alle anderen WK können ggf. Informationen zu bedeutsamen Arten im letzten Tabellenblatt aufgeführt werden.

<u>Defizit und Ursache/Belastung</u>	<u>Ergebnis der Überprüfung</u>	<u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u>	<u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u>	<u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u>
--------------------------------------	---------------------------------	--	--------------------------------	--

Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.

**Schritt 2
 Saprobie / Sauerstoffhaushalt primär limitierend?**

<u>Defizit und Ursache/Belastung</u>	<u>Ergebnis der Überprüfung</u>	<u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u>	<u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u>	<u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u>
--------------------------------------	---------------------------------	--	--------------------------------	--

Punktquellen –
kommunales Abwasser

2

keine Punktquellen bekannt

nein

Diffuse Quellen -
Landwirtschaft

2

nein

Staueffekte

3

vereinzelte kleinere Sohlschwellen mit kleinem Rückstau

ja

Zusätzliche Hinweise: Umwandlung in Sohlgleiten oder Höhenabbau durch Altarmbindung

Schritt 3
Allgemeine physikalisch-chemische Orientierungswerte (typspezifisch) bzw. Umweltqualitätsnormen für flussgebietsspezifische Schadstoffe überschritten?

<u>Defizit und Ursache/Belastung</u>	<u>Ergebnis der Überprüfung</u>	<u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u>	<u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u>	<u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u>
<u>Sauerstoffhaushalt (Sauerstoff, Biochemischer Sauerstoffbedarf, Gesamter organischer Kohlenstoff, Gesamt-Eisen)</u>				
Weitere Quellen	2	ACP-Parameter nicht bewertet (siehe S. 1)		
Ursache unklar	2		nein	

Schritt 4:
Flora defizitär?

<u>Defizit und Ursache/Belastung</u>	<u>Ergebnis der Überprüfung</u>	<u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u>	<u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u>	<u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u>
Eutrophierung	2		nein	
Lichtlimitierung	1		nein	
fehlende Beschattung	4	kaum Ufergehölze vorhanden	ja	
intensive Unterhaltung	3	nicht alle Bereiche durch Unterhaltung beeinträchtigt	ja	
starke Strukturdefizite	4	Sohle in weiten Abschnitten völlig strukturlos	ja	

**Schritt 5:
Makrozoobenthos und/ oder Fische defizitär?**

Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)	Ergebnis der Überprüfung (s. Legende oben)	Maßnahmentyp (LAWA 2020)	Maßnahmengruppe nach NLWKN (2008 2017)	Aktion (ja/nein/prüfen)	Handlungsempfehlungen für Maßnahmen (Hydromorphologie)
24074 Rodau	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär		3	72	1.2 Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	prüfen	Laufverlängerung mit relativ weitgehender Wie-derherstellung der ehemaligen Krümmungsamplituden u. -frequenzen sowie Anhebung der NW- u. MW-Wsp mit Hochwasserneutralität
24074 Rodau	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	monotoner gerader Verlauf, wenig Strukturvielfalt im Uferbereich, leichte Eintiefung	4	70	2.4 Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	ja	Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung an tiefererodierten Gewässern mit (moderater) Anhebung der Sohl- u. Wsp-Lagen
24074 Rodau	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	monotones, weites Profil	4	70	2.5 Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	ja	Strukturverbesserung an Gewässern mit überdimensionierten Profilen durch gezielte Förderung einer Teilverlandung
24074 Rodau	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	monotoner gerader Verlauf, wenig Strukturvielfalt im Uferbereich, leichte Eintiefung	4	71	3.2 Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	ja	Vitalisierungsmaßnahmen bei tiefererodierten Gewässern bei weitestgehender Wsp-Neutralität bzw. moderater Anhebung der Sohl- und Wsp-Lagen
24074 Rodau	Keine Ufergehölze	kaum Ufergehölze vorhanden, fehlende Beschattung und fehlendes Dargebot an Siedlungsflächen (Wurzelbereiche)	4	73	4.1 Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	ja	Entwicklung und Aufbau standortheimischer Ufergehölze an Bächen
24074 Rodau	Festsubstrat defizitär	sandige, monotone Sohle	5	71	5.2 Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	ja	Einbau von Totholz, besser Zulassen von Sturzbäumen

24074 Rodau	Festsubstrat defizitär	sandige, monotone Sohle	5	71	5.1	Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	ja	Einbau von Kiesstrecken /-bänken
24074 Rodau	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	sandige, monotone Sohle	5		6.2	Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	ja	Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus den Seitengräben des Einzugsgebietes - Anlage eines Sand- und Sedimentfanges in Seitengräben
24074 Rodau	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	sandige, monotone Sohle	5		6.6	Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	ja	Anlage von Gewässerrandstreifen mit standorttypischer Vegetation
24074 Rodau	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	sandige, monotone Sohle	5		6.1	Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	ja	Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen
24074 Rodau	Starke Abflussveränderung en		3		7.1	Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	prüfen	Profilanpassung bei Abflussreduktionen, entweder durch Kieseinbau, Totholzelemente oder Eigensukzession
24074 Rodau	Aue beeinträchtigt	Aue eigentlich nicht vorhanden	4	74	8.1	Maßnahmen zur Auenentwicklung	ja	Rückbau / Rückverlegung von Deichen, Verwallungen, Dämmen und Uferreihen
24074 Rodau	Aue beeinträchtigt	Aue eigentlich nicht vorhanden	4	74	8.5	Maßnahmen zur Auenentwicklung	ja	Lokale Erhöhung der Überflutungshäufigkeit von Auenflächen durch Bodenabtrag
24074 Rodau	Aue beeinträchtigt	Aue eigentlich nicht vorhanden	4	75	8.3	Maßnahmen zur Auenentwicklung	ja	Reaktivierung von Altgewässern (Altarme und Altwässer)oder Flutrinnen
24074 Rodau	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	kleinere Sohlschwellen vorhanden	3	69	9.2	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	prüfen	Anlage einer gut konstruierten Sohlgleite nach dem Stand der Technik mit Abführung des gesamten / deutlich überwiegenden Abflusses, Rückstauereffekte oberhalb fehlend bis gering

24074 Rodau	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	besonders im Oberlauf viele Rohrdurchlässe	3	69	9.4	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	prüfen	nach Möglichkeit vollständiger Rückbau / Beseitigung eines Durchlassbauwerkes (Brücken, Rohr- und Kastendurchlässe u.ä.)
24074 Rodau	Intensive Unterhaltung		3				prüfen	Zusätzliche Hinweise: Unterhaltung nach Möglichkeit weiter reduzieren

Literaturhinweise

NLWKN (2008): Leitfaden Maßnahmenplanung Oberflächengewässer, Teil A Fließgewässer Hydromorphologie (WRRL Band 2). Download unter Veröffentlichungen zum Thema Wasserrahmenrichtlinie zum Downloaden | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (niedersachsen.de)

NLWKN (2012): Gewässerüberwachungssystem Niedersachsen (GÜN) – Gütemessnetz Fließgewässer und stehende Gewässer, Oberirdische Gewässer Band 31. Download unter Veröffentlichungen zum Thema Fließgewässer zum Downloaden | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (niedersachsen.de)

NLWKN (2017): Leitfaden Maßnahmenplanung Oberflächengewässer, Teil A Fließgewässer Hydromorphologie, Ergänzungsband (WRRL Band 10). Download unter Veröffentlichungen zum Thema Wasserrahmenrichtlinie zum Downloaden | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (niedersachsen.de)

NLWKN (2021): Aktualisierte WRRL Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme für den Zeitraum 2021 bis 2027 (niedersachsen.de)

Verordnung zum Schutz der Oberflächengewässer (Oberflächengewässerverordnung – OgewV. Download unter OGewV.pdf (gesetze-im-internet.de)

Weiterführende Links

Niedersächsische Umweltkarten (www.umweltkarten-niedersachsen.de)

Landesdatenbank (www.wasserdaten.niedersachsen.de)

Standarddatenbögen / Vollständige Gebietsdaten der niedersächsischen FFH-Gebiete (niedersachsen.de)

Bundesweite Karten zum 3. Bewirtschaftungsplan Karten zum 3. WRRL-Bewirtschaftungsplan (bafg.de)

Bundesweite Wasserkörpersteckbriefe aus dem 3. Zyklus der WRRL (2022-2027) Wasserkörpersteckbriefe aus dem 3. Zyklus der WRRL (2022-2027) (bafg.de)

Landesdatenbank (LDB) | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (niedersachsen.de)

Abkürzungsverzeichnis		Glossar
<p>ACP – Allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten</p> <p>AWB – Künstlicher Wasserkörper (Artificial Water Body)</p> <p>DSK – Detailstrukturkartierung</p> <p>EG-WRRL – Europäische Wasserrahmenrichtlinie</p> <p>FFH-Richtlinie – Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie</p> <p>HMWB – Erheblich veränderter Wasserkörper (Heavily Modified Water Body)</p> <p>HWRM – Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie</p> <p>HQ – Höchster Abfluss im Beobachtungszeitraum</p> <p>KA – Kläranlage</p>	<p>LAG – Laich-/ Aufwuchsgewässer</p> <p>LAWA – Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser</p> <p>LW – Landwirtschaft</p> <p>MG – Maßnahmengruppe</p> <p>MZB – Makrozoobenthos</p> <p>NG – Nebengewässer</p> <p>NWB – Natürlicher Wasserkörper (Natural Water Body)</p> <p>OGewV – Oberflächengewässerverordnung</p> <p>OP1 – Operative Messstelle 1. Ordnung</p> <p>OP2 – Operative Messstelle 2. Ordnung</p> <p>RL-D – Rote Listen Deutschland</p> <p>SK – Strukturklasse</p> <p>WK – Wasserkörper</p>	<p>Allgemeine Degradation – Auswirkungen verschiedener Stressoren (Verschlechterte Gewässermorphologie, Nutzung im Einzugsgebiet, Pestizide usw.)</p> <p>Anthropogen – Vom Menschen beeinflusst oder verursacht</p> <p>Atmosphärische Deposition – Stoffeinträge über den Luftpfad</p> <p>Biozönose – Lebensgemeinschaft von Pflanzen und/oder Tieren</p> <p>Defizit – Abweichungen von den konkreten, komponentenspezifischen Zielwerten für den „guten Zustand“</p> <p>Diatomeen – Kieselalgen</p> <p>diffuse Einträge – im Ggs. zu punktuellen Einträgen keiner punktuellen Quelle zuzuordnen; Einträge z.B. aus der Fläche, dem Grundwasser oder der Luft</p> <p>Eutrophierung - Nährstoffanreicherung in einem Gewässer und damit verbundenes übermäßiges Wachstum von Wasserpflanzen und Algen</p> <p>Habitat – Abgrenzbarer Lebensraum von Tier- und Pflanzenarten</p> <p>Makrophyten – Wasserpflanzen</p> <p>Makrozoobenthos – Mit dem bloßen Auge erkennbare wirbellose Tiere, die auf oder in der Gewässersohle leben</p> <p>Maßnahme – Geplantes Vorhaben zur Minderung/Beseitigung von Defiziten</p> <p>Morphologie – Die Laufgestalt eines Flusses; seine Breite und Tiefe, seine Sohle und Ufer sowie die angrenzende Beschaffenheit des Geländes</p> <p>Phytobenthos – Am Gewässerboden lebende Algen</p> <p>Phytoplankton – Frei im Wasser schwebende Algen</p> <p>Saprobie – Maß für den Gehalt an organischen, leicht unter Sauerstoffverbrauch abbaubaren Substanzen im Gewässer</p>